



Mit Teamspirit für tapfere Kinder kämpfen

„Lauf für Kinderherzen“ sucht Mitstreiter für Gruppenstart beim BraveheartBattle 2011

Bad Kissingen, 4. Oktober 2010 – Wer beim spektakulären Extrem-Lauf BraveheartBattle im März 2011 starten und als Mitglied eines Teams 10 Prozent weniger Startgebühr zahlen will, kann sich dem Team des Vereins „Lauf für Kinderherzen“ anschließen. Die Organisation engagiert sich für herzkrankte Kinder und tritt regelmäßig bei sportlichen Wettkämpfen an, um ihren Bekanntheitsgrad zu steigern und für ihre Spendenaktion zu werben. Bereits beim BraveheartBattle 2010 startete das Mitglied **Oliver Füßl**, in diesem Jahr will der Verein sich einen der Teampreise „TeamSpirit Cup“ oder „Best Team“ holen. Für diese Aktion sucht Organisator **Andreas Fuhr** noch Mitstreiter.

Teams ab 5 Läufern erhalten beim BraveheartBattle zehn Prozent Rabatt auf die Startgebühr von 57 Euro und kämpfen um zwei Preise: Der „TeamSpirit Cup“ geht an das schnellste Team, das geschlossen ins Ziel einläuft, und die Gruppe, die sich durch einen spektakulären oder besonders fairen Auftritt hervortut, wird das „Best Team“ – in diesem Kategorien könnte das Team „lauf-fuer-Kinderherzen.de“ gewinnen.

Die Organisation „Lauf für Kinderherzen“ wurde 2009 von Andreas Fuhr ins Leben gerufen, nachdem seine zweite Tochter Ronja mit dem Herzfehler TGA (Transposition der großen Arterien) zur Welt kam. Damals versprach Andreas Fuhr, den Roth Challenge im Juli 2011 zu finishen, wenn seine Tochter überlebt. Ronja ist mittlerweile ein Jahr alt, und ihr Vater hat schon an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen, darunter Triathlons in Bamberg, Herzogenaurach und Erlangen und dem Roth Challenge 2010. Die Seite Lauf-fuer-Kinderherzen.de informiert über das Schicksal der 6.000 - 8.000 Kinder, die jährlich in Deutschland mit Herzfehlern zur Welt kommen, und ruft zu Spenden auf, um Familien mit herzkranken Kindern zu unterstützen.

Um seine Aktion bekannter zu machen, tritt Andreas Fuhr bei Wettkämpfen unter dem Vereinsnamen „Lauf-fuer-Kinderherzen.de“ an und konnte auch schon viele andere Sportler dazu motivieren, unter diesem Namen zu starten. Beim BraveheartBattle 2011 am 12. März 2011 will er mit einem möglichst großen Team dieses Namens starten, um für die Spendenaktion für die „tapferen Herzen“ der kleinen Bravehearts zu werben. Interessierte Läufer können über seine Internetseite <http://lauf-fuer-kinderherzen.de/> direkt Kontakt mit ihm aufnehmen.

Beim BraveheartBattle 2011 müssen bis zu 2.500 Teilnehmer in einer maximalen Zeit von fünf Stunden eine Strecke von ca. 20 Kilometern und 28 Hindernisse bewältigen. Der Lauf unterscheidet sich von ähnlichen Veranstaltungen vor allem durch seine Naturstrecke, aus der sich viele



Andreas Fuhr, Organisator von Lauf-fuer-kinderherzen.de



Oliver Füßl von Lauf-fuer-kinderherzen.de beim BraveheartBattle 2010

PRESSEMELDUNG

Herausforderungen für die Läufer ergeben, etwa der steile Aufstieg zur „Kissinger Höhe“ oder der der „Death Valley“ genannte, durch Steine, verrottende Bäume und Gestrüpp sehr unwegsamen Bachlauf. Echte Hörtetests sind auch das tiefe, schlammige Regenrückhaltebecken „Loch Ness“ und der eiskalte Fluss Lauer, der gleich mehrmals überwunden werden muss. Diese Naturstrecke wird mit zusätzlichen künstlichen Hindernissen zum Hangeln, Klettern, Kriechen, Balancieren und Überspringen aufgestockt, um den Schwierigkeitsgrad noch zu erhöhen, darunter die mehrere Meter hohe „Brave Wall“, das neue Hangelhindernis „Hangman“ oder das Reifenhindernis „Hoop Tomb“. Zusätzliche Spannung bringt das unberechenbare Wetter Mitte März: Ob die Strecke noch vereist, schlammig und rutschig ist wie in diesem Jahr oder ob Tiefschnee oder überschwemmte Felder auf die Bravehearts warten, wird der Winter 2011 zeigen.

„Ein Kinderleben kostet 20.000 Euro“, so Andreas Fuhr. Er möchte diese Spendenhöhe erreichen, um ein Kind mit Herzfehler retten zu können. 50 Prozent der Spenden gehen an die Universitätsklinik in Erlangen, in der die Tochter von Andreas Fuhr erfolgreich operiert wurde. Die restlichen 50 Prozent sollen der Ronald McDonald Oase in Erlangen zukommen, die ein Ort des Rückzugs und der Erholung für die Betroffenen Familien direkt in der Kinderklinik ist.

Sponsoren des BraveheartBattle 2011

Zu den offiziellen Sponsoren des Laufs gehören die [trentventure gmbh](#), [Getränke Dünisch](#), die Metzgerei Glasauer, die [Reifen-Müller GmbH & Co. KG](#) sowie der Sportausstatter [Extrem-Outdoor](#).

Über den BraveheartBattle

Der BraveheartBattle ist ein Extrem-Lauf im Stil des Fisherman's Friend StrongmanRun oder des englischen „Tough Guy Run“, der am 13. März 2010 Premiere hatte. Veranstaltungsort des nächsten BraveheartBattle am 12. März 2011 ist Münnerstadt in Unterfranken. Die maximal erlaubte Zeit für die Strecke von 20 Kilometern und die 28 Hindernisse beträgt fünf Stunden. Wer diese Zeit überschreitet oder ein Hindernis auslöst, wird disqualifiziert. Die Zeitnahme erfolgt durch MIKA Timing mit einem Transpondersystem. Teilnahmeberechtigt sind Läufer ab 18 Jahren mit Anerkennung des Haftungsausschlusses. Veranstalterin ist die PAS-TEAM Ltd. (<http://www.pasteam.eu>). Anmeldungen und weitere Informationen unter www.braveheartbattle.de

BraveheartBattle 2011 Orga:

Joachim von Hippel
Von Humboldt Straße 23
D-97688 Bad Kissingen
Mobil: +49 175 / 6 71 14 66
E-Mail: info@pasteam.eu
Web: www.braveheartbattle.de

Pressekontakt:

Ursula Schemm
BraveheartBattle 2011 Orga
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: +49 170 / 211 97 61
E-Mail: press@braveheartbattle.de
Twitter: @BraveheartBat